

## Galtür Nordic Volumes: DSV Athleten dominieren im Cross Country Climb.

Seit 2018 wird Galtür Jahr für Jahr zum Nabel der Langlaufwelt. Gerade heuer von 21. bis 23. März 2024, denn neben Weltcup-Gesamtsieger Johannes Lamparter waren auch die deutsche Olympiasiegerin Katharina Hennig und Vizeweltmeisterin Laura Gimmler dabei! Aus gesundheitlichen Gründen waren die heimischen Langlaufstars Teresa Stadlober und Mika Vermeulen nur als Zuschauer dabei.

Nach einer langen Weltcupssaison wurde das Langlaufjahr auch in Österreich in Galtür, in der Tourismusregion Paznaun – Ischgl mit dem Galtür Nordic Volumes beendet. Nach dem Nordic Sprint Race am Donnerstag ging es am Samstag beim Cross Country Climb zur Sache. Tagesschnellste wurde die Deutsche Vizeweltmeisterin Laura Gimmler, die sich vor Olympiasiegerin Katharina Hennig (GER) im Finish knapp durchsetzen konnte. Bei den Herren holte sich mit Florian Notz ebenfalls ein Deutscher Athlet den Tagessieg. In Abwesenheit der heimischen Weltcupstars Teresa Stadlober und Mika Vermeulen, beide waren gesundheitlich angeschlagen, sicherten sich die Kärntnerin Anna Juppe (ASKÖ Villach) und der Osttiroler Tobias Ganner (Union Obertilliach) die österreichischen Meistertitel.

Die über 400 Teilnehmer:innen fanden heuer beim Cross Country Climb in einer traumhaften Berglandschaft perfekte Loipenbedingungen vor. Über zwei Distanzen ging es durch das malerische Vermunt hinauf bis zur Bielerhöhe. Die Variante HARD verlief über 26,5 Kilometer sowie 614 Höhenmeter und die LIGHT-Variante über 13,3 Kilometer und 201 Höhenmeter.

### Duell der Deutschen Langlaufstars

Im Damenrennen über die lange Distanz duellierten sich von Beginn an Laura Gimmler und Katharina Hennig. Als Gimmler kurz vor dem Ziel attackierte, konnte Hennig nicht mitgehen. Dritte wurde mit Sophie Lechner eine weitere DSV Athletin, gleich dahinter folgte Anna Juppe als beste Österreicherin. Sie war nach dem Rennen mit Platz 4 und dem österreichischen Meistertitel mehr als zufrieden: „Als Biathletin hat mich schon der 3. Platz am Donnerstag gefreut und jetzt der Meistertitel. Besser könnte die Saison nicht zu Ende gehen.“, so Juppe.

### Ganner nur von Notz geschlagen

Auch bei den Herren ging der Sieg nach Deutschland. Doch es war knapp, denn der junge Osttiroler Tobias Ganner und Benjamin Moser blieben lange an Florian Notz dran. Im Anstieg zur Bielerhöhe

## PRESSEMITTEILUNG

konnte sich Notz noch nicht absetzen, doch in den letzten beiden kleinen Anstiegen sorgte er für die Entscheidung. Ganz stark unterwegs war der Obertilliacher Tobias Ganner, der als Zweiter ins Ziel kam. „Es war schon cool, dass ich so gut mitgehalten habe. Am Ende hat mir die Kraft ein bisschen gefehlt. Rang 2 ist aber ein Top Ergebnis“, bilanzierte Tobias Ganner. Für Sprintspezialist Benjamin Moser gab es nach seinem Sieg am Donnerstag mit Rang 3 einen weiteren Podestplatz.

### Ergebnisse

[events.racetime.pro/de/event/944/results](https://events.racetime.pro/de/event/944/results)

Ergebnisse ÖM: [events.racetime.pro/de/event/944/competition/6554/results](https://events.racetime.pro/de/event/944/competition/6554/results)

Ergebnisse GER: [events.racetime.pro/de/event/944/competition/6550/results](https://events.racetime.pro/de/event/944/competition/6550/results)

### Spannende Duelle der Sprinter & Nachwuchssportler

Am Donnerstag, den 21. März kam es am Nachmittag zur 5. Auflage des Galtür Nordic Sprint Race. Die spektakuläre Strecke in Galtür führte über zwei Runden mit je 1.050 Metern. Im K.O.-Prinzip qualifizieren sich die Sportler für die nächsten Durchgänge. Bei den Damen setzte sich die Deutsche Coletta Rydzek, Schwester des Nordischen Kombinierers Johannes, knapp gegen Weltcupathletin Laura Gimmler durch. Den dritten Platz holte die ÖSV-Biathletin Anna Juppe. Bei den Herren ging der Sieg an den Tiroler Lokalmatador Benjamin Moser, der beim Weltcupfinale letzte Woche noch einen tollen 12. Platz holte. „Ich bin total happy, dass ich den Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte. Ein großer Respekt an die Veranstalter, dass sie die Strecke so hingebraht haben. Es waren Top-Bedingungen.“ Hinter Moser belegte der Salzburger Michael Föttinger den zweiten Platz. Auf den dritten Podestplatz schaffte es der Deutsche Markus Bauer.

Am Freitag waren 205 Kinder und Jugendliche beim Kids Race in Galtür, unterstützt von Raiffeisen Arlberg Silvretta, im Einsatz. Und nicht nur das; vor dem Rennen wurde den vielversprechenden Nachwuchssportlern bei dem speziell auf Kinder ausgerichteten Langlaufcamp der nordische Breitensport nähergebracht, inklusive Fun-Parcours und Training mit Pros aus der österreichischen Langlaufszene.

Neben den Rennen konnten Langlaufbegeisterte von Donnerstag bis Samstag in der Expo Area das neueste Material begutachten und testen, unter anderem von den Partnern des Tourismusverbandes, wie Fischer Sports, LEKI und gloryfy unbreakable.

## PRESSEMITTEILUNG

### Positive Bilanz

Das Galtür Nordic Volumes war wieder eines der sportlichen Highlights der Saison. TVB-Obmann Alexander von der Thannen: „Das Langlaufen erfreut sich immer größerer Popularität, auch wenn der alpine Skisport nach wie vor die Nummer 1 im Wintertourismus ist. Aber unsere Gäste suchen sportliche Alternativen und mit der Langlaufregion Ischgl & Galtür bieten wir diese mit 77 Loipenkilometern und einer Schneesicherheit bis in den April hinein.“ Vom Mitveranstalter SC Silvretta Galtür, unter der Leitung von Andreas Kathrein, hieß es: „Es freut uns ganz besonders Jahr für Jahr zahlreiche Topathleten aber auch Hobbyläufer bei uns zum Saisonsende zu begrüßen. Wir freuen uns euch auch nächstes Jahr wieder bei uns in Galtür zu sehen.“

---

(5408 Zeichen mit Leerzeichen)

März 2024

Bilder-Download: <https://images.paznaun-ischgl.com/de/PRESSE>

Copyright © TVB Paznaun-Ischgl (sofern nicht anders im Bild vermerkt)

Alle Texte sowie Bilder gibt es unter [www.ischgl.com/Presse](http://www.ischgl.com/Presse) zum kostenlosen Download.